

XXIV. GP.-NR**3388 /J****22. Okt. 2009****ANFRAGE**

der Abgeordneten Gerhard Huber
Kolleginnen und Kollegen

an den Herrn Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend
betreffend „Schulinvestitionsprogramm für Bundesschulen in Tirol“

Bildung ist das höchste Gut unserer Gesellschaft. Ein angemessenes Umfeld für die Schülerinnen und Schüler trägt maßgeblich zum Bildungserfolg bei, und muss daher absolut außerhalb einer finanzpolitischen Diskussion stehen. Leider wurden über Jahrzehnte viele Schulen des Bundes nicht rechtzeitig saniert bzw. renoviert sodass oftmals die Entscheidung, ob ein Neubau günstiger als eine Sanierung der jeweiligen Bundesschule ist, schwierig ist.

Viele Bundesschulen entsprechen nicht mehr den aktuellen Sicherheitsstandards bzw. den gesetzlichen Auflagen der Baubehörden. Dadurch ist die Gesundheit tausender Schülerinnen und Schüler massiv gefährdet. Positiv ist die Tatsache, dass das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur gemeinsam mit dem BIG und dem Eigentumsvertreter der BIG, dem Herrn Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend ein vielversprechendes Schulinvestitionsprogramm für Bundesschulen 2009-2018 ausgearbeitet hat. Tirol mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 174 Mio. Euro befindet sich lt. Schulinvestitionsprogramm 2009-2018 im bundesweiten Mittelfeld.

Nichts desto trotz haben viele Gemeinden lt. Medien aufgrund ihrer schwierigen finanziellen Situation, große Probleme eine Vorfinanzierung für die Erweiterung, Sanierung und Neubauten zu leisten.

Es gibt auch den Wunsch einiger Tiroler Gemeinden, Tiroler Unternehmer (besonders von Klein- und Mittelunternehmern) geplante Erweiterungen, Sanierungen und Neubauten, aufgrund der angespannten wirtschaftlichen Situation zur Sicherung der Arbeitsplätze zeitlich vor zu verlegen.

Ich bin überzeugt, dass die zeitliche Vorverlegung von Erweiterungen, Sanierungen und Neubauten von Bundesschulen in Österreich (Tirol), ein positives Signal für den Bildungsstandort Österreich ist, und auch den angespannten österreichischen Arbeitsmarkt konstruktiv und effizient entlastet, und viele Arbeitsplätze gerettet bzw. geschaffen werden können.

In diesem Zusammenhang stellen unterfertigte Abgeordnete an den Herrn Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend folgende

ANFRAGE

1. Ist es richtig, dass die Gemeinden im Rahmen einer Erweiterung, Sanierung bzw. Neubau einer Bundesschule, eine Vorfinanzierung leisten müssen?
2. Wenn ja, warum müssen die Gemeinden eine Vorfinanzierung leisten?
3. In welcher Höhe müssen die Gemeinden eine Vorfinanzierung leisten?
4. Aufgrund welcher Gesetzesgrundlage sind die Gemeinden verpflichtet, bei Investitionen für die Erweiterung, Sanierung und Neubaues einer Bundesschule, eine Vorfinanzierung zu leisten?
5. Gibt es Initiativen seitens Ihres Ministerium diese Gesetzesgrundlage, im Sinne der österreichischen Gemeinde zu verändern und damit selbige finanziell zu entlasten?
6. Wenn nein, warum nicht?
7. Wenn ja, wie sehen diese Initiativen aus?
8. Sollte es keine Vorfinanzierung seitens der Gemeinden geben, wie erklären Sie sich die Tatsache, dass jene Gemeinden die Vorfinanzierung von Erweiterungen, Sanierungen und Neubaues von Bundesschulen in ihren Gemeindezeitungen thematisieren?
10. Wie hoch war die Vorfinanzierung für den Umbau der HAK, HAS und HBL Seitens der Stadtgemeinde Lienz?
9. Ist es richtig, dass die BIG für die Erweiterung, Sanierung und Neubauten von Bundesschulen in Tirol 174 Mio. Euro von 2009 bis 2018 investiert?
10. Wenn nein, wie hoch ist das tatsächliche Investitionsvolumen für die Erweiterung, Sanierung und Neubauten von Bundesschulen in Tirol von 2009 bis 2018?
11. Wie hoch ist das Investitionsvolumen der BIG für die AHS Meinhartinum in Stams und wann wurde bzw. wird mit der Sanierung begonnen?

12. Wie hoch ist das Investitionsvolumen der BIG für das BRG Imst und wann wurde bzw. wird mit der Erweiterung bzw. Sanierung begonnen?

13. Wie hoch ist das Investitionsvolumen der BIG für die HTL Imst und wann wurde bzw. wird mit der Sanierung begonnen?

14. Wie hoch ist das Investitionsvolumen der BIG für das 5. AHS Innsbruck und wann wurde mit dem Neubau begonnen?

15. Wie hoch ist das Investitionsvolumen der BIG für die BAKIP Innsbruck und wann wurde bzw. wird mit der Sanierung begonnen?

16. Wie hoch ist das Investitionsvolumen der BIG für die HTL Innsbruck Anichstraße. und wann wurde bzw. wird mit der Sanierung begonnen?

17. Wie hoch ist das Investitionsvolumen der BIG für die PH Innsbruck und wann wurde bzw. wird mit der Erweiterung und Sanierung begonnen?

18. Wie hoch ist das Investitionsvolumen der BIG für das BG/BRG Innsbruck Sillgasse und wann wurde bzw. wird mit der Sanierung begonnen?

19. Wie hoch ist das Investitionsvolumen der BIG für das BG/BRG Innsbruck Reithmannngasse und wann wurde bzw. wird mit der Erweiterung begonnen?

20. Wie hoch ist das Investitionsvolumen der BIG für das BRG Innsbruck Adolf-Pichler-Platz und wann wurde bzw. wird mit der Sanierung begonnen?

21. Wie hoch ist das Investitionsvolumen der BIG für das BORG Innsbruck Fallmeyerstraße und wann wurde bzw. wird mit der Sanierung begonnen?

22. Wie hoch ist das Investitionsvolumen der BIG für die HAK/HAS Innsbruck und wann wurde bzw. wird mit der Erweiterung und Sanierung begonnen?

23. Wie hoch ist das Investitionsvolumen der BIG für die HBLA Innsbruck Internat und wann wurde bzw. wird mit der Sanierung begonnen?

24. Wie hoch ist das Investitionsvolumen der BIG des Franziskanergymnasium Hall in Tirol und wann wurde bzw. wird mit der Erweiterung und Sanierung begonnen?

25. Wie hoch ist das Investitionsvolumen der BIG für das Schülerheim Don Bosco Fulpmes und wann wurde bzw. wird mit der Sanierung begonnen?

26. Wie hoch ist das Investitionsvolumen der BIG für das ORG Volders und wann wurde bzw. wird mit der Sanierung begonnen?

27. Wie hoch ist das Investitionsvolumen der BIG für das FS wB Pfaffenhofen und wann wurde bzw. wird mit der Sanierung begonnen?

28. Wie hoch ist das Investitionsvolumen der BIG für das BRG/BORG St. Johann in Tirol und wann wurde bzw. wird mit der Erweiterung und Sanierung begonnen?

29. Wie hoch ist das Investitionsvolumen der BIG für das HLW St. Johann und wann wurde bzw. wird mit der Erweiterung und Sanierung begonnen?

30. Wie hoch ist das Investitionsvolumen der BIG für die HAK Kitzbühel und wann wurde bzw. wird mit der Erweiterung der Sanierung begonnen?

31. Wie hoch ist das Investitionsvolumen der BIG für das BG/BRG Kufstein und wann wurde bzw. wird mit der Erweiterung bzw. Sanierung begonnen?

32. Wie hoch ist das Investitionsvolumen der BIG für die HLW Kufstein und wann wurde bzw. wird mit der Sanierung begonnen?

33. Wie hoch ist das Investitionsvolumen der BIG für die HAK u. HLW Landeck und wann wurde bzw. wird mit der Erweiterung und Sanierung begonnen?

34. Wie hoch ist das Investitionsvolumen der BIG für die BG/BRG Landeck und wann wurde bzw. wird mit der Erweiterung und Sanierung begonnen?

35. Wie hoch ist das Investitionsvolumen der BIG für das ORG Zams und wann wurde bzw. wird mit der Sanierung begonnen?

36. Wie hoch ist das Investitionsvolumen der BIG für die FS f.w.b. Lienz Dominikaner und wann wurde bzw. wird mit der Sanierung begonnen?

37. Wie hoch ist das Investitionsvolumen der BIG für das BORG Lienz und wann bzw. wird mit der Sanierung begonnen?

38. Wie hoch ist das Investitionsvolumen der BIG für die HLW Reutte und wann wurde bzw. wird mit der Sanierung begonnen?
39. Wie hoch ist das Investitionsvolumen der BIG für das BRG Lienz und wann wurde bzw. wird mit der Sanierung begonnen?
40. Wie hoch ist das Investitionsvolumen der BIG für das BRG Reutte und wann wurde bzw. wird mit der Erweiterung bzw. Sanierung begonnen?
41. Wie hoch ist das Investitionsvolumen der BIG für die HAK Reutte und wann wurde bzw. wird mit der Sanierung begonnen?
42. Wie hoch ist das Investitionsvolumen der BIG für die HTL Jenbach und wann wurde bzw. wird mit der Sanierung begonnen?
43. Für welche, noch nicht begonnene Erweiterungen, Sanierungen und Neubauten von Bundesschulen in Tirol gibt es seitens der BIG bereits Ausschreibungsverfahren?
44. Für welche, noch nicht begonnene Erweiterungen, Sanierungen und Neubauten von Bundesschulen in Tirol werden seitens der BIG Ausschreibungsverfahren derzeit vorbereitet?
45. Welche Erweiterungen, Sanierungen und Neubauten von Bundesschulen in Tirol können aufgrund der derzeitigen schwierigen wirtschaftlichen Situation von Unternehmern (insbesondere von Klein- und Mittelunternehmen), zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen, und somit zu finanzieller Stärkung der Tiroler Gemeinden, vorgezogen werden?
46. Warum können Erweiterungen, Sanierungen und Neubauten von Bundesschulen in Tirol nicht vorgezogen werden?
47. Gibt es seitens Ihres Ministeriums Überlegungen, das Schulinvestitionsprogramm 2009 – 2018, zu Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen neu zu planen, und die Investitionen zur Erweiterung, Sanierung und Neubauten von Bundesschulen vorzulegen?
48. Wie sehen diese Überlegungen aus?

49. Wenn nein, warum nicht?

50. Gab es dsbzgl. mit dem Bundesminister für Finanzen bereits Verhandlungen?

51. Wenn nein, warum nicht?

52. Wenn ja, welche Ergebnisse haben die Verhandlungen gebracht?

53. Haben Sie als Eigentumsvertreter der BIG mit dem Vorstand Gespräche geführt, um eine Vorverlegung von dringend notwendigen Investitionen an Bundesschulen, zu ermöglichen?

54. Wenn nein, warum nicht?

Gerhard Huber, lutz
maier Müller
St. K. R. W.
Dr. K. K. K.